



	kg/ha	Saatperiode							Bemerkungen
		MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	
STEFFEN 3003*	35	■	■	■	■	■	■	■	Höchster Ertrag bei den 3-jährigen, für intensive Nutzung, schnelles Wachstum
STEFFEN 3003M*	35	■	■	■	■	■	■	■	Hoher Ertrag, nutzungselastisch, für mittel-intensive Nutzung, für trockene Gebiete, erhöhter Kleeanteil
STM 330*	33	■	■	■	■	■	■	■	Vielseitige Mischung für mittel-intensive Nutzung
STM 330G	27	■	■	■	■	■	■	■	Gräsermischung von STM 330
STM 340*	33	■	■	■	■	■	■	■	Vielseitige Mischung, für frische Gebiete, zum Weiden, ohne Knaulgras
STEFFEN 3200 plus	32		■	■	■	■	■	■	Für hohe Erträge und schmackhaftes Futter, hohe Trockenheitstoleranz, höchster Luzerneanteil
STEFFEN Alfamix plus	25		■	■	■	■	■	■	Höchster Rohproteinерtrag, trockenheitsverträglich, strukturreiches Futter, reine Luzernemischung
STEFFEN BIOLUZ plus	35		■	■	■	■	■	■	Für gute Erträge mit Luzerne und Mattenklee
STM 323* plus	38		■	■	■	■	■	■	Für sehr trockene Gebiete mit Luzerne ohne Raigras
STM 320* plus	32		■	■	■	■	■	■	Für gute Erträge mit Luzerne und Mattenklee
STM 326*	121		■	■	■	■	■	■	Für sonnige Standorte, für Kleintierwiederkäuer (taninhaltig), mit Esparsette
STM 360*	33	■	■	■	■	■	■	■	Für normale bis frische Standorte, mit Weiderotklee
STM 362*	32	■	■	■	■	■	■	■	Für normale bis trockene Standorte, mit Weiderotklee

■ = empfohlen   ■ = möglich   □ = nicht empfohlen   \* mit AGFF-Gütezeichen   plus = Mit Knöllchenbakterien geimpfte Luzerne, verbessert deren Entwicklung

### Anbau

#### Boden

- Kalkhaltig (pH über 6.5)
- Tiefgründig und gut durchlässig
- Keine Staunässe und Verdichtungen

#### Klima

- Allgemein warm
- Trocken (500 – 600 mm Niederschlag)
- Bis 800 mü.M.

#### Saat

- Feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett
- 1 – 2 cm Saattiefe

#### Düngung

- N: 30 kg/ha zur Saat und jeweils zu Vegetationsbeginn
- Grunddüngung gemäss Düngernormen

### Allgemein

- Den zweiten oder dritten Aufwuchs bis zum Blühstadium aufwachsen lassen, damit die Pflanzen Reserven bilden können
- Befahren bei Nässe schädigt den Bestand stark
- Die Blätter enthalten viel Protein und sind deshalb sehr wertvoll
- Der Stängel verleiht dem Futter gute Struktur bei guter Verdaulichkeit
- Nicht geeignet für Weidenutzung
- Ideal für trockene durchlässige Böden
- Schnitthöhe: nicht tiefer als 8 cm